NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK
& mein südhessen – Die Mitmach-zeitung! www.mein-suedhessen.de
Nr . 13 / 2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 31. März 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Frühlingsmarkt in entspannter Atmosphäre

Schönes Wetter und vielfältige Angebote sorgen für ordentlich Betrieb im Ort

Der Marktplatz war einer der Anlaufstellen für die Frühlingsmarktbesucher. (Fotos: PS)

Ober-Roden (PS) - Mehr geht wettertechnisch nicht bei einer Veranstaltung im März: Der Frühlingsmarkt fand bei strahlendem Sonnenschein und sehr milden Temperaturen statt. Das schöne Wetter und natürlich die Angebote sorgten für recht ordentlichen Betrieb im Ortskern.

Alfons Hügemann von der städtischen Wirtschaftsförderung freute sich in einer ersten Marktbilanz über ein sehr positives Echo der Marktteilnehmer und sprach mit Blick auf die Veranstaltung von „einem vollen Erfolg". Die Wirtschaftsförderung hatte den Markt wieder in Kooperation mit dem Gewerbeverein organisiert. Los ging es am Freitag mit Late-Night-Shopping bis 21 Uhr, am Samstag hatte der Markt bis 19 Uhr geöffnet. Anlaufstellen waren unter anderem Markt- und Rathausplatz, auch vor der Kirche und im Dinjerhof wurden die Gäste in entspannter Atmosphäre bewirtet. Auch die Geschäfte entlang der Hauptstraße waren geöffnet. Aussteller, Händler und Manufakturen präsentierten ihre Angebote unter anderem in den von früheren Veranstaltungen bestens bekannten Holzhütten. Insgesamt waren es über 40 Marktteilnehmer.

Auf dem Rathausplatz und in der Trinkbrunnenstraße gab es neben denen den Ständen auch ein kleines Kinderkarussell. Die Stadtverwaltung war mit Informationen zum Thema Stadtumbau vertreten. Vor der Kirche bewirtete die Kolpingsfamilie die Besucher an beiden Frühlingsmarkttagen. Am Samstag gab es zudem beim Stand der Blumenoase und der BBQ-Insel Outdoor-Kochen am Keramikgrill. Neben dem Kinderkarussell vor allem beim Nachwuchs beliebt: Die Ausstellung der Traktorenfreunde am Samstag, die auch kleine Schnuppertouren unternahmen, und das Pferdeshuttle von Andrea Jäger, das an beiden Veranstaltungstagen ebenfalls im Ort unterwegs war.

Auf dem Marktplatz saßen die Besucher in der Sonne, die Wein- und Bewirtungsstände machten ein gutes Geschäft. Auf dem Marktplatz gab es zudem Fitnessangebote, der Kinderschutzbund war mit einer Tombola vertreten. Auch der Dinjerhof war ins Marktgeschehen eingebunden. Am Freitag wurde unter anderem Wein des ehemaligen St. Nazarius-Pfarrers Elmar Jung verkauft, der seinen Weinkeller leer geräumt und 120 Flaschen gespendet hatte. Der Erlös des Abends geht an die Ukrainehilfe.

Die Traktorenfreunde Rödermark präsentierten nicht nur ihre Oldtimer, sondern machten auch die ein oder andere Schnuppertour.

Heute mit Sonderbeilage
Clever bauen schöner wohnen

IN EIGENER SACHE
In KW 15/22 wird aufgrund des Feiertages am Freitag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 11. April 2022, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

„Das gönn' ich mir":
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Und das in klimatisierten Räumen!
TEAM RIES FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 06106 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Haupthändler
SCHLEICHER Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
-Service -Service

Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 06.04.2022, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

ASKLEPIOS Klinik Langen
Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

24-Stunden-Notdienst
WILLERSINN GRUPPE KANAL MÜLLER UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Osterhasen Prozente
bis 16.04.22
20% auf fast alles*
* Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar, gilt nicht auf Dienstleistungen, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel / Angebote, nicht für Artikel mit Top-Preis-Aufklebern.
PARFÜMERIE GÜNTHER Rodgau

Ludwigstr. 24-26 • 63110 Rodgau-Jghm.
Tel.: 06106 / 28 52 35

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Kita an der Rodau gewinnt Förderpreis

3.000 Euro vom Verein „Regionalfenster“ für das Projekt „Nachhaltig essen mit den Klimaspürnasen Fred und Ida“

Rödermark (NHR) Kurzfristig beworben und gleich erfolgreich: Die Kita „An der Rodau“ in Ober-Roden erhält den erstmals verliehenen „Regionalfenster“-Förderpreis. Das Projekt „Nachhaltig essen mit den Klimaspürnasen Fred und Ida“ überzeugte die Jury und gewann den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz. Idee und Konzept stammen von Sandra Schallmayer, Diplom-Oecotrophologin (FH) und Schnittstellenkoordinatorin für Kita- und Schulverpflegung, und Simone Schmickl, Multiplikatorin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die beiden kamen mit ihrer Projekt-Idee auf die Kita zu und initiierten die Bewerbung. Sie engagieren sich in Rödermark auch in der „Koop Nachhaltigkeit in den Kitas“.

Die Kita „An der Rodau“ in Ober-Roden erhält den erstmals verliehenen „Regionalfenster“-Förderpreis.
(Foto: Stadt Rödermark)

Kurzfristig beworben und gleich erfolgreich: Die Kita „An der Rodau“ in Ober-Roden ist mit ihrem Projekt „Nachhaltig essen mit den Klimaspürnasen Fred und Ida“ Gewinner des erstmals verliehenen „Regionalfenster“-Förderpreises. Der erste Platz ist mit 3.000 Euro dotiert. Den Förderpreis hatte der Verein ausgelobt,
um einen Beitrag zur gesunden Ernährungsweise von Kindern und Jugendlichen zu leisten. Der zweite Platz ging mit 2.000 Euro an die Johannes-Kepler-Schule in Neuhof und deren Schülerfrühstückstheke mit nachhaltigen, regionalen und saisonalen Snacks, gefolgt vom Hortverein „Regenbogen“ in Großenhain und dessen Apfelfest im Kinderhaus „Am Bobersberg“, die mit 1.000 Euro unterstützt werden.
Mit dem Pilot-Projekt „Nachhaltig essen mit den Klimaspürnasen Fred und Ida“ sollen die Kinder der Kita an der Rodau für nachhaltige und gesunde Ernährung sensibilisiert und zu mehr Bewegung angeregt werden. Fünf Module von jeweils anderthalb Stunden zu den Themen „Was hat unser Essen mit dem Klima zu tun?“, „Was wächst in unserem (Kinder-) Garten?“, „Unser Obst und Gemüse: Wir basteln eine Jahreszeitenuhr“, „Ist das noch gut oder muss das weg? Lebensmittelverschwendung und Resteverwertung“ und „Wie kaufen Klimaspürnasen ein? Klimaschutz im Einkaufskorb“ geben den Kindern einen Erfahrungs- und Wissensschatz zur nachhaltigen Ernährung mit auf den Weg.
Mit von der Partie sind während des gesamten Projekts die Handpuppen Fred Fuchs und Ida Igel, die die Kinder spielerisch und auf humorvolle Art begleiten und sie für mehr Klimaschutz im Alltag begeistern. Alle Module beinhalten Bewegungselemente sowie die Zubereitung eines kindgerechten und gesunden Essens aus frischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln. So erfahren die Kinder, dass Klimaschutz und gesunde Ernährung Spaß machen und dass das Essen schmeckt.
Mit Hilfe des Förderpreises kann das Projekt voraussichtlich im April starten. Dieser ermöglicht auch die Anschaffung eines kindgerechten Hochbeetes, das gemeinsam mit den Kindern bepflanzt wird. Nach der Pilotphase wollen Schallmayer und Schmickl das Projekt auch anderen Kitas in der Region anbieten. Auch ein Aufbauprojekt für Grundschüler haben die beiden engagierten Frauen schon im Sinn.
„Wir sind wirklich begeistert, wie viele Einrichtungen, Vereine und gemeinnützige Organisationen sich des wichtigen Themas der gesunden Lebensweise von Kindern und Jugendlichen angenommen haben. Besonders jetzt in der aktuell immer noch angespannten Corona-Lage freuen wir uns, drei Projekte unterstützen zu können, die mit ihren Ideen und Umsetzungen aufzeigen, was wirklich wichtig ist: die Gesundheit, der gesellschaftliche Zusammenhalt und viel Freude am gemeinsamen Wirken. Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und hoffen, dass das Jahr 2022 für uns alle noch leichter wird und die Projekte unbeschwert umgesetzt werden können“, sagte Peter Klingmann, Geschäftsführer der Regionalfenster Service GmbH.
Der Trägerverein „Regionalfenster e. V.“ wurde 2012 in Fulda gegründet. Seine Mitglieder kommen aus den Bereichen Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung, aus dem ökologischen Landbau, dem Handwerk, dem Lebensmittelhandel, dem Lebensmittelmarketing, der Zertifizierungsstellen und natürlich auch aus dem Bereich der Regionalinitiativen – sie decken somit einen ungewöhnlich großen Bereich der Wertschöpfungskette ab. Ein Beirat begleitet beratend die Weiterentwicklung des Regionalfensters. Er besteht aus Personen aus den Bereichen Wissenschaft und Verbraucherschutz sowie aus Vertretern der zuständigen Ministerien.
Der Verein hat auf Bundesebene eine einheitliche Kennzeichnung regionaler Produkte etabliert, die vor allem für den Verbraucher transparent, verständlich und glaubwürdig ist. Der Verein strebt eine breite Akzeptanz an und arbeitet aktiv an der Weiterentwicklung des Regionalfenster-Konzepts. Themen sind unter anderem die Auslobung regionaler Futtermittel und die Auslobung regionaler Lebensmittel in der Gemeinschaftsgastronomie.
Weitere Informationen zum Regionalfenster e.V. unter www.regionalfenster.de.

„Friedenspolitik – wohin gehst Du?“

Rödermark (NHR) Die schrecklichen Nachrichten über den Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine erschüttern uns alle, besonders auch die Menschen mit einer pazifistischen Grundeinstellung. Die Friedens- und Ostermarschbewegung war die politische Heimat vieler. „Frieden schaffen ohne Waffen“ hieß der Berliner Appell des Dissidenten Robert Havemann und des evangelischen Pfarrers Rainer Eppelmann 1982 in der DDR.
Jetzt tauchen dazu existentielle Fragen auf, die die Menschen schier verzweifeln lassen. Bislang Undenkbares wird denkbar. Es gibt einen Riesengesprächsbedarf. Dem will die Andere Liste/Die Grünen Rödermark Rechnung tragen und lädt mit dem beiliegenden Diskussionspapier zu einer Veranstaltung in den Mehrzweckraum der Halle Urberach am 20. April, 18 Uhr.
Als Referenten konnten gewonnen werden: Thomas Schwoerer, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft DFG-VK, und Felix Hitzel, Student der Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. Moderiert wird der Abend von Wolfgang Geiken-Weigt, Dipl. Sozialarbeiter, M.Sc.

Sperrung im „Brückengarten“ verlängert

Rödermark (NHR) Die Sperrung der Straße „Im Brückengarten“ zwischen den Hausnummern 1 und 12a muss um eine Woche bis zum 1. April verlängert werden. Dort sind Versorgerarbeiten für die Bachgasse im Gange. Die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge ist gewährleistet.

Bürgermeister Jörg Rottter und Reiner Reuling bei der Arbeit.
(Foto: Stadt Rödermark)

Dreck ist Chefsache

Bürgermeister Jörg Rotter hat sich einen persönlichen Überblick über die Müllsituation in Rödermark verschafft

Rödermark (NHR) „Einfach mal Bücken“ lautete die Devise, mit der Bürgermeister Jörg Rotter sich diese Woche ein Bild der Müllsituation und dem Arbeitsalltag der städtischen Mitarbeiter des Betriebshofs machte. Er begleitete Reiner Reuling von den Kommunalen Betrieben Rödermark auf seiner morgendliche Abfall-Tour durch die Stadt. Es war ein trauriges Bild, dass sich ihnen dabei auf dem Marktplatz in Ober-Roden bot. Große Pizzakartons, Dönerreste und Zigarettenkippen am Boden sorgten für einen besonders unschönen Anblick.
Ausgestattet mit Müllgreifer und -behältern machten sich beide mit dem Fahrzeug vom Betriebshof aus auf die Tour durch Ober-Roden. Bald schon war die Ladefläche des Transporters zu ersten Mal gut gefüllt und eine erste Tour zurück zum Betriebshof um Abzuladen fällig. Nicht nur der große umherfliegende Müll sorgt für Mehrarbeit, insbesondere die kleinen Zigarettenkippen sind ein großes Ärgernis und mühsames Unterfangen: Sie liegen zwischen den einzelnen Steinen des Straßenpflasters eingeklemmt und sind nur schwer mit dem Greifer zu fassen. Eine zeitaufwendige Aufgabe, die auf Dauer für Reiner Reuling allein nicht zu stemmen ist. „Hier muss jede und jeder bei sich selbst ansetzten“, sagt Bürgermeister Jörg Rotter während er Kippen und leere Schachteln in den Abfallbehälter sammelte.
Was vielen nicht bewusst ist: Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen sind nicht nur unschön. Sie enthalten eine Vielzahl an Schadstoffen und Plastikteilen. Damit sind sie eine große Belastung für die Umwelt. Das Wegschnippen ist eine Ordnungswidrigkeit, das Kreislaufwirtschaftsgesetz sieht hierfür Strafen vor.
Dankbar sind Bürgermeister Jörg Rottter und Reiner Reuling den vielen privaten Initiativen, die sich dem Thema Müll in Rödermark annehmen. Nicht nur die Umweltfreunde Rödermark, die sich seit mehreren Jahren immer am zweiten Samstag im Monat gemeinsam dem Müllproblem entgegenstemmen, auch einzelne Privatpersonen engagieren sich. Reuling ist beeindruckt von der Zahl der Säcke, die dabei zusammenkommen. Er verteilt die roten Säcke und Müllgreifer, die die Stadt Rödermärkerinnen und Rödermärkern zur Verfügung stellt, um selbst Hand anlegen zu können und holt gefüllten Sack um gefüllten Sack wieder ab.
Das Thema Sauberkeit und Nachhaltigkeit in Rödermark voranzubringen, Akteure zu vernetzen sowie einen dauerhaften und nachhaltigen Prozess in Gang zu bringen, ist das Ziel einer neu gebildeten Projektgruppe, die sich in kleineren Arbeitsgruppen der einzelnen Themen annimmt. Grundlage ist ein Positionspapier, das, ausgehend von einer Analyse des Ist-Zustands, Vorschläge zu Verbesserung der Situation gesammelt hat. Es wurde im letzten Jahr im Auftrag von Bürgermeister Rotter von den Kommunalen Betrieben erarbeitet und zwischenzeitlich in den politischen Gremien und mit der Thematik befassten Gruppen und Personen diskutiert. Beteiligt werden sollen Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung, die Kommunalpolitik und gesellschaftliche Bereiche wie Bildungsstätten, Handel oder Vereine. „Nicht zuletzt muss auch die Bürgerschaft eingebunden werden“, betont Bürgermeister Rotter, der den ganzen Prozess als eine Herkulesaufgabe bezeichnet, die aber angegangen werden müsse. „Unser Slogan bringt es auf den Punkt: ‚Gemeinsam eins‘ für Rödermark.

Skiclub Rödermark in den Dolomiten unterwegs

Nach dem Ausfall der Fahrt in 2021 fand die Skiclub Fahrt in die Dolomiten nach Arabba dieses Jahr Anfang März wieder statt. Die insgesamt 53 Teilnehmer konnten sechs Tage Sonnenschein und bestens präparierte Pisten genießen. **(Foto: Skiclub)**

Mitarbeiter bedroht und beleidigt

Zugangskontrolle im Bücherturm eskaliert

Rödermark (NHR) Beleidigungen, aggressives Verhalten, Bedrohungen – damit sehen sich in Corona-Zeiten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung konfrontiert. Ein aktueller Fall im Bücherturm hat nun dazu geführt, dass Anzeige gegen einen Rödermärker erstattet wurde.

Was war geschehen? Nachdem es in der Bücherei zu Vorkommnissen dieser Art gekommen war, hatte die Stadt für die Zugangskontrolle, also die Überprüfung der Nachweise zur Einhaltung der 3G-Regel, einen Sicherheitsdienst engagiert. Am vergangenen Freitag wollte dann ein Bürger der Stadt ausgeliehene Medien zurückgeben, konnte aber keinen Nachweis vorzeigen, da er sein Handy vergessen hatte. Der Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes verweigerte ihm deshalb den Einlass, wies den Mann aber darauf hin, dass dafür auch der Rückgabekasten vor dem Eingang genutzt werden könne. Daraufhin sah sich der Kontrolleur, den der Mann offensichtlich kannte, Beschimpfungen übelster Art und massiven persönlichen Bedrohungen („Ich tue dir oder deiner Familie etwas an!"; „Ich weiß, wo du wohnst!") ausgesetzt.

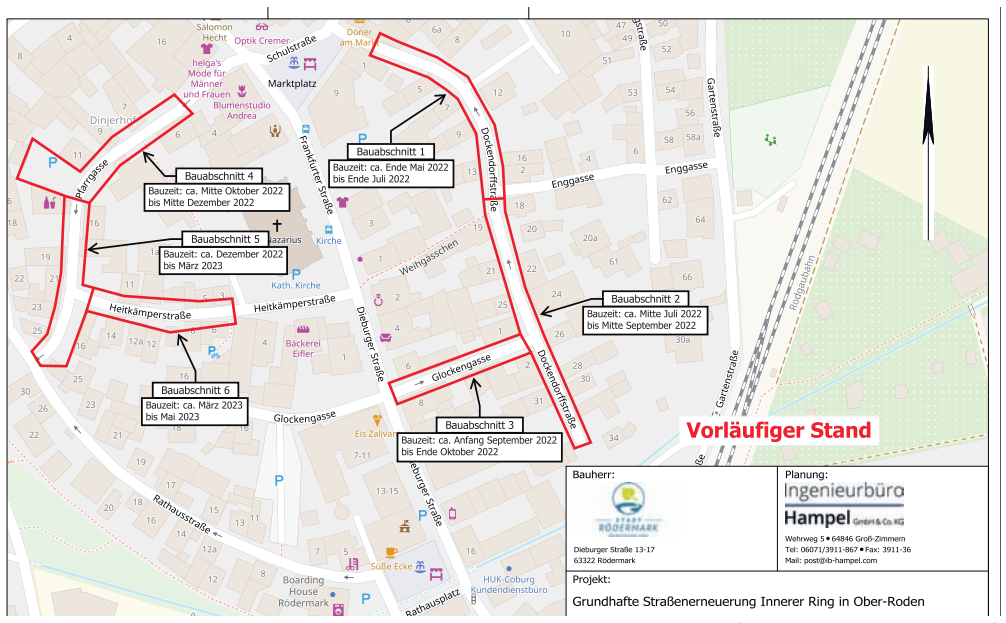
„Ein solches Verhalten dulden wir nicht. Bürgerinnen oder Bürger, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Form angehen, müssen mit ernsthaften Konsequenzen rechnen", begründet Bürgermeister Jörg Rotter die Erstattung einer Strafanzeige gegen den Bedroher und Beleidiger.

Es geht los im „Fränkischen Rundling"

Der historische Ortskern von Ober-Roden wird von Grund auf erneuert und neugestaltet / Zunächst gehen die Versorger ans Werk

Rödermark (NHR) Nach Jahren der Vorbereitung, der Erstellung von Plänen und der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geht es nun los im historischen Ortskern von Ober-Roden: Der Innere Ring mit Pfarrgasse und Heitkämperstraße, Dockendorffstraße und Glockengasse, von den Historikern als „Fränkischer Rundling" bezeichnet, wird im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung" von Grund auf erneuert und neu gestaltet.

Der neue Look sieht gepflasterte Straßen mit Mittelrinnen ohne abgeteilte Bürgersteige vor – es entsteht eine verkehrsberuhigte, barrierefreie „Mischfläche" für Fußgänger, Rad- und Autofahrer, ausgestattet mit zeitgemäßen Sitzgelegenheiten und moderner Beleuchtung, Müllbehältern und Fahrradständern, alles in einem einheitlichen Stil. Parkflächen werden neu angeordnet, „Verweilorte" gestaltet, Bäume gepflanzt, Blumenkübel aufgestellt und zusätzliche Grünflächen ausgewiesen. „Es ist sehr erfreulich, dass die Pläne jetzt endlich umgesetzt werden. All das wird die Aufenthaltsqualität im Ortskern erheblich verbessern", freut sich Bürgermeister Jörg Rotter über den Startschuss zur Umgestaltung. „Es war an der Zeit, hier tätig zu werden. Ohne das Städtebauförderungsprogramm hätten wir dies aber nicht stemmen können."



(Karte: Stadt Rödermark)

Bevor die Straßenbauer und Pflasterer ans Werk gehen, nutzen die Versorger die Gelegenheit, ihre Anschüsse und Leitungen auf Vordermann zu bringen. Schon in Kürze beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Gashausanschlüsse in der Dockendorffstraße. Verantwortlich dafür ist die e-netz Südhessen, die bereits eine Firma mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt hat. Parallel dazu nimmt sich der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg die Wasserhausanschlüsse in der Pfarrgasse vor. Auch Kanalbau- und Kabelarbeiten sind im Inneren Ring vorgesehen.

Für die Straßenbauarbeiten läuft derzeit eine öffentliche Ausschreibung. Sobald eine Baufirma beauftragt worden ist, wird sie sich mit allen notwendigen Informationen – Ansprechpartner, Bauabschnitte und Bauzeiten, Müllsammelstellen – an die Anlieger wenden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai in der Dockendorffstraße und in der Glockengasse starten. Hier sind drei Bauabschnitte vorgesehen. Westlich der Frankfurter Straße werden die Arbeiten voraussichtlich im Herbst und ebenfalls in drei Bauabschnitten fortgeführt.

Die notwendige Beweissicherung vor Beginn der Baumaßnahmen wurde bereits an allen angrenzenden Bestandsgebäuden durchgeführt.

Weitere Informationen zu der Maßnahme sind bereits auf der Homepage der Stadt Rödermark unter folgendem Link zusammengetragen: https://roedermark.de/erneuerung-innerer-ring/.

Ende 2017 wurde die Stadt Rödermark in zwei Förderprogramme von Bund und Land aufgenommen, aus denen erhebliche Mittel für Projekte des Stadtumbaus zur Verfügung gestellt werden. Für Rödermark geht es im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung" – unter diesem Namen wurden Anfang 2020 die beiden ursprünglichen Programme vereint – zum einen um den Ortskern Ober-Roden, zum anderen um die Aufwertung von Flächen im Norden von Urberach. Dafür wurde ein sogenanntes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt, das einen Katalog an Maßnahmen zur Umsetzung in den kommenden Jahren bereitstellt.

Werkstatt-Café startet wieder

Rödermark (NHR) Nach fünfmonatigem Corona-Stillstand öffnet das Werkstatt-Café in der Halle Urberach wieder seine Türen: Ab dem 6. April werden dort an jedem ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände repariert. Aufgrund der langen Pause sind bereits viele Termine vergeben, weil sich viele Gäste auf die Warteliste haben setzen lassen. Daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de. Man bekommt dann ein Zeitfenster für die Reparatur vorgeschlagen.

Vor der Halle bieten die ehrenamtlichen Helfer zur gleichen Zeit wieder einen kostenlosen Fahrrad-Sicherheits-Check an. Kleine Reparaturen, auch beispielsweise von Kinder- und Jugendrädern oder auch von eigenen Rollatoren, können dort direkt vorgenommen werden. Die Fahrrad-Werkstatt hat noch einige Termine frei.

Das Team freut sich über Anmeldungen und bittet um Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften in der Halle Urberach.

Anzeige

Gesundheit

Arthrose

Studie: 60% weniger Gelenkschmerzen[1]

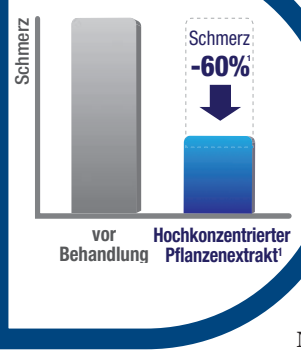
Ein hochkonzentriertes Arthrose-Arzneimittel überzeugt Millionen Gelenkschmerz-Patienten mit einer klinischen Studie.[1] Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

In einer vielbeachteten klinischen Studie fanden Wissenschaftler heraus, dass chronische Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem hochkonzentrierten Arzneistoff um 60% gemindert wurden.[1] Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt® im Arzneimittel Gelencium EXTRACT enthalten und hochdosiert aufbereitet (Apotheke, rezeptfrei). Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg.[2] Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme[3] Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.[3] Zudem sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT bereits Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.[4]

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen wirksam lindern.[1] Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Starke Schmerzlinderung[1]

Die Vorteile des hochdosierten HPG2400-Extraktes® liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker Schmerzlinderung[1] bei sehr guter Verträglichkeit[2] ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde klinisch bestätigt.[1] Der potente Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.



Für die Apotheke

Gelencium EXTRACT
(Arzneimittel)
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
2x150 Tabletten: PZN 17532250
www.gelencium.de

Entspannung & Nerven[5]

Cannabis-Kapsel neu aus der Apotheke

Der Cannabis-Boom in Deutschland hält an – nicht zuletzt durch die Legalisierungspläne der neuen Ampel-Regierung. Die Wissenschaft sieht großes Potenzial und erforscht ständig neue mögliche Einsatzgebiete. Vor allem im Bereich von Psyche, Unruhe und Schmerzforschung wird stetig von neuen Erkenntnissen berichtet. Jetzt ist es Wissenschaftlern erstmals gelungen, das wertvolle Öl aus den Samen der begehrten Cannabispflanze *Cannabis sativa* in Kapselform aufzubereiten (Apotheke, Gelencium Cannabis Plus Kapseln, Nahrungsergänzungsmittel). Die neue Qualitäts-Cannabis Kapsel ist komplett rauschfrei ohne Risiko einer Abhängigkeit. Darüber hinaus enthält die Kapsel essenzielle Vitamine und trägt so beispielsweise zur Funktion von Psyche, Nervensystem und Energiestoffwechsel bei.[5] Cannabis-Verarbeitung und Qualitätsprüfung erfolgen ausschließlich in Deutschland.

Gelencium Cannabis Plus Kapseln sind ab sofort in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke

Gelencium Cannabis Plus Kapseln
(Nahrungsergänzungsmittel)
30 Kapseln: PZN 17839899
www.gelencium-cannabis.de

1) Chrubasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181–94; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. **2)** Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt bisher 960 mg - 94% der in Deutschland verkauften Packungen entsprachen dieser Tagesdosis (Quelle: Insight Health, 2019). Die Tagestherapiedosis von Gelencium Extract beträgt demgegenüber 2.400 mg. **3)** Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. **4)** Absatz nach Packungen, Harpagophytum Procumbens-Monopräparate (Tabletten), Quelle: Insight Health, Jan.- Dez. 2021 **5)** Energie: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Psyche: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zur normalen psychischen Funktion bei. Nervensystem: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle
am 08.03.22 in Dreieich: Horst Kilian, 87 Jahre, Fichtestr. 51, Dreieich
am 25.03.22 in Darmstadt: Katja Karbe, geb. Hübner, 86 Jahre, Stauffenbergstr. 11
am 20.03.22 in Langen: Brigitte Ernst, geb. Weidert, 82 Jahre, Schillerstr. 6

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermärker montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Beratungsangebote Soziale Dienste
Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852
Senioren- und Sozialberatung
Montags von 8 bis 11 Uhr in den geraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, oder per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 4. April

Abfuhrtermine
Bioabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Montag, 4. April
Bezirke B und C: Dienstag, 5. April
Bezirk A: Mittwoch, 6. April
Altpapier
Bezirk B: Donnerstag, 31. März
Bezirk C und D: Donnerstag, 7. April
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 5. April
Bezirk 2: Mittwoch, 6. April
Bezirk 3: Freitag, 8. April

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung
Firma Sonex Eu Ltd.
Aleya Trepetlik 4
7002 Ruse
Aktenzeichen: 552.212004.1

Für die vorbezeichnete Firma sind Schreiben unter dem o. a. Aktenzeichen verfasst worden. Der Aufenthaltsort ist Rumänien. Die Schreiben wurden verschickt und kamen nicht zurück.
Die oben angegebenen Dokumente werden hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Ziffer 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBL.2354) öffentlich zugestellt.
Die Dokumente gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Diese Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:
Magistrat der Stadt Rödermark
Ordnungsamt
Konrad-Adenauer-Str. 3
63322 Rödermark
nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06074/911-804
Singer, Fachbereichsleitung

Impressum
NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigeblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis –,70 €
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Gude, die Herrschafte,

es wird ja immer davon gesproche, dass so e Corona-Impfung auch Nebewirkunge habbe kann. Un so langsam, awer sicher bin isch der Meinung, dass solche unangenehme Folge bei mir vorhande sin.

Schon nach de erst Impfung hatt isch so e Art Halluzinatione. Da hab isch Leut gesehe, die hatte Plakate mit der Uffschrift, dass bei einer Impfung de Bill Gates Nanopartikel in uns nei schaffe würd, un dann wärn wir wie ferngesteuert. Annere habe ähnliche Unsinn behaupt, wie in fünf Jahr würde alle Geimpfte sterbe oder durch es 5G-Netz sei de Virus verbreitet worde, um die Bevölkerung zu kontrolliern. Uff sowas kann kein normaler Mensch komme, das muss e Wahrnehmungsstörung von mir gewese sein.

Dann war isch in der Stadt, da hatt isch zusätzlich Verfolgungswahn. Üwerall sin so komische Leut mit Schilder durch die Gegend marschiert, habbe sich wie Verfolgte des Nationalsozialismus gefühlt un nach Freiheit verlangt. Dabei zeigt sich doch die Freiheit schon dadurch, dass sie mit solche Parole ungestraft protestiern dürfe. So eine abgedrehte, völlig absurde Szenerie hatt isch mir vorher noch nie eingebildt.

Irgendwann nach Impfung zwei wurde die Wahnvorstellunge so stark, dass isch plötzlich Demonstrante auch in kleinste Ortschafte gesehe hab. Die habbe behaupt, sie wärn Querdenker un würde spaziern gehn, habbe awer Gesichter gemacht, als hätte se dazu üwerhaupt keine Lust. Es wurd immer verrückter.

Nach de Booster-Impfung kam auch noch ein Mann an einem lange weiße Tisch dazu, der Sache zur russisch Geschichte erzählt hat, die so abstrus warn, dass ich dacht, das wär e Sendung aus einer geschlossene Anstalt. Dann betrate Leut die Szenerie, die behauptete, sie wärn Minister, sich awer nit getraut habbe, dem Wirrkopp an de Stirnseit zu widerspreche. Dann hab isch plötzlich Alpträume üwer Bombe un schreckliche Szene gehabt. Un da wußt isch, jetzt habbe mich die Impf-Nebewirkunge vollends im Griff, denn das, was isch da alles gesehe hab, das kann unmöglich die Realität sein. Oder?

Bitte helfe Sie mir!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Bürgerbüro erweitert Online-Angebot

Rödermark (NHR) Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Übermittlungssperren oder Auskünfte aus dem Gewerberegister – all dies und weitere Dienstleistungen aus dem Melde-, Pass- und Personalausweisrecht bietet das Bürgerbüro der Stadt Rödermark seit Montag über die Online-Plattform OLAV an.
„Ich bin sehr froh, dass wir mit diesen Angeboten einen nächsten Schritt auf dem Weg zur digitalen Verwaltung gehen können“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter bei der Vorstellung von OLAV während der Magistratspressekonferenz am Donnerstag (24.). „Weitere Schritte werden folgen. So werden wir vermutlich noch vor der Sommerpause die Online-Terminvereinbarung für den Rathausbesuch anbieten können.“
Unabhängig von Öffnungszeiten und ohne Terminvereinbarung können die Bürgerinnen und Bürger unter der Adresse www.roedermark.de/onlinedienste Leistungen online beantragen. Bei der Voranmeldung einer Dienstleistung – wenn es zum Beispiel um Zuzug oder Umzug innerhalb der Stadt geht – wird durch die Eingabe der Daten über das Internet die Bearbeitungszeit verkürzt. Eine Bestätigung durch die eigenhändige Unterschrift – im Bürgerbüro – ist aus rechtlichen Gründen aber noch erforderlich.
Über das Online-Portal können zudem auch eventuell anfallende Gebühren bezahlt werden. Aktuell über Papypal, weitere Zahlungsmöglichkeiten wie Giropay oder per Kreditkarte sind in Vorbereitung.
Folgende Leistungen können beantragt werden:
Beantragung einer einfachen Meldebescheinigung oder einer erweiterten Meldebescheinigung (enthält umfangreichere Informationen)
Voranmeldung eines Zuzuges
Voranmeldung eines Umzuges (innerhalb der Stadt Rödermark).
Voranmeldung einer Nebenwohnung
Vorab Abmeldung einer Nebenwohnung
Beantragung von Übermittlungssperren
Statusabfrage des Antrags eines Personalausweises oder Reisepass
Statuswechsel (Nebenwohnung soll zu Hauptwohnung werden)
Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
Antrag aus Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
Für Terminvereinbarungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros weiterhin unter der Rufnummer 911-712 oder per E-Mail an service@roedermark.de zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Geburtstagskinder

Ober-Roden
03.04. Gerda Zimmer, Hauptstr. 96, 83 Jahre
05.04. Peter Klotz, Memelstr. 2, 79 Jahre
05.04. Vincenzo Tortorelli, Talstr. 41, 87 Jahre
06.04. Christian Keller, Kollwitzstr. 5, 82 Jahre
Urberach
01.04. Erich Best, Bachgasse 17, 80 Jahre
01.04. Dagmar Kromer, Carl-Benz-Str. 6, 77 Jahre
01.04. Zeynep Firat, Rodaustr. 5B, 72 Jahre
02.04. Teresina Secci, Schillerstr. 6, 74 Jahre
03.04. Reinhold Frank, Moselstr. 19, 86 Jahre
04.04. Katharina Klöckner, Sudetenstr. 25, 81 Jahre
04.04. Günther Groh, Kurt-Schumacher-Str. 61, 71 Jahre
06.04. Ivana Formoso, Nik.-Schwarzkopf-Str. 2, 85 Jahre
07.04. Monika Ohlinger, Carl-Zeiss-Str. 30, 75 Jahre

Apotheken-Notdienst

01.04. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
02.04. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
03.04. Eulen Apotheke
Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
04.04. Park Apotheke
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
05.04. easy Apotheke
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
06.04. Apotheke Esser
Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
07.03. Adler Apotheke
Langener Str. 18, Dreieich, Tel. 06103/85603

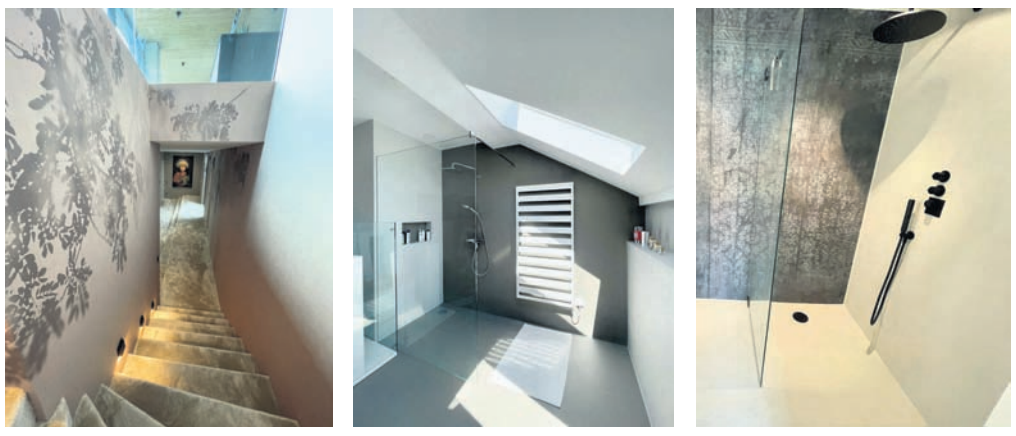
Vorsorgevollmachten/ Betreuungs- und Patientenverfügung

Rödermark (NHR) In ihrer Informationsveranstaltung am Dienstag, 5. April, von 16 bis 17.30 Uhr in der Halle Urberach, Mehrzweckraum, Am Schellbusch 1 geben die Seniorenlotsen einen Überblick zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bitte vorher anmelden unter Tel. 2111287 oder per E-Mail: seniorenlotsen@drk-roedermark.de. Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Schutzverordnungen, Eintritt nur für 3-G Personen (Geimpfte/Genesene und Personen mit tagesaktuellem negativen Test) und mit FFP2-Maske.

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de
· Draht- und Gitterzäune · Tore
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Gabionen
· Pfosten · Sicherheitszäune
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Rankanlagen
· **auch Privatverkauf**

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,
Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0,
E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen,
Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/91991 90
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/301411 oder Barbara Kron, Tel. 06074/728380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-9211981
eMail: info@renovokonzept.de
www.renovokonzept.de

- fugenlose Bäder, Wände und Böden
- Maler,- Tapezierarbeiten
- Fassaden
- Sanierungen und Trockenbau

RenovoKonzept
innenraum.design

Heinz Jakobi

* 1.5.1925 † 2.3.2022

Herzlichen Dank

Wir waren sehr berührt von den unzähligen Gesprächen, Karten und Briefen, die Mitgefühl und Trost spenden.

Auf vielfältige Weise durften wir erfahren, wie viel Wertschätzung und Zuneigung Heinz entgegengebracht wurde.

Unser Dank gilt allen, die an unserer Trauer Anteil nehmen.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Jakobi

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de

Pfarrerkabarett mit „Lügen-Messe“ in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) „Lügen-Messe“, das 14. Programm des „Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabaretts“ ist am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr in der Kelterscheune zu sehen. Das AZ hat den Auftritt verlegt, ursprünglich sollte er in der Kulturhalle stattfinden. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Worum geht es? Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann: „Kinder schlachten, um ihr Blut zu trinken? Der ganzen Welt eine ansteckende Krankheit vorschwindeln? Die Menschheit mit Kondensstreifen aus Flugzeugen vergiften? Das soll es alles geben? Was kommt da als Nächstes? Ulli Hoeneß als Kuschelpädagoge? Lothar Matthäus als Eheberater? Bernd Höcke als Geschichtslehrer? – Man wundert sich, was heutzutage alles so zusammengelogen wird! „Man kann alle Leute eine Zeitlang an der Nase herumführen, und einige Leute die ganze Zeit, aber nicht alle Leute alle Zeit“, soll Abraham Lincoln einmal gesagt haben. Aber hat der überhaupt wirklich gelebt? Oder hat den nicht vielleicht auch Bill Gates erfunden um klammheimlich die Weltherrschaft zu erlangen? Oder wenigstens um mehr Erdbeermarmelade zum Frühstück zu bekommen? Man weiß ja so wenig..... Aber eines ist sicher: Ihr Eintrittsgeld ist bei uns gut angelegt. Glauben sie uns. Wir sind Pfarrer. Falls es uns wirklich gibt.“

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Film des Monats: „Blue Bayou“

Rödermark (NHR) „Aufrichtig empfunden, engagiert gespielt und in farbenreich-dynamische Bilder gesetzt“ – so urteilte epd-film.de über „Blue Bayou, den jüngsten Film des preisgekrönten Regisseurs und Drehbuchautors Justin Chon, der an der Seite von Oscar-Preisträgerin Alicia Vikander selbst die Hauptrolle spielt. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Drama als Rödermarks ersten Film des Monats am 5. und 12. April ab 20 Uhr.

Mit „Blue Bayou“ erzählt Justin Chon eine bewegende und brandaktuelle Geschichte. Inspiriert ist sie nicht von einem einzelnen Fall, sondern von den Schicksalen vieler. Chon stellt unbequeme Fragen, wirft einen ungeschönten Blick auf ein Land, in dem eine Adoption nicht automatisch die Staatsbürgerschaft bedeutet, und auf eine Gesellschaft, die sich ihrer ungeliebten Kinder, die ihr nicht amerikanisch genug sind, entledigt.

Bereits über 1.000 Karten für BSC-Jubiläumsfest verkauft

Urberach (NHR) „Erbarmen – zu spät, die Monotones komme‘ zum BSC!“ Am 23. Juli steigt beim BSC Urberach die große Party: Anlässlich des Vereinsjubiläums (75 Jahre) kommt die hessische Kult-Band „Rodgau Monotones“ nach Urberach - und über 1.000 Leute haben sich jetzt schon ihr Ticket gesichert! Hochsommer (und damit hoffentlich tolles Wetter), ein Top-Act und ein Rahmenprogramm für die gesamte Familie: Eine Mischung, die gut ankommt – die Organisatoren sind sehr glücklich über den bisherigen Zuspruch. „Die hohe Anzahl an schon verkauften Tickets und die nahezu täglich steigende Nachfrage zeigen, dass sich unser Mut, trotz der pandemiebedingten Umstände und Ungewissheiten ein solches Fest zu stemmen, auszahlt“, freut sich Mit-Organisator Christian Daum. Daum und Co. rechnen mit einem vorzeitigen Ausverkauf. „Deshalb empfehlen wir sich frühzeitig Tickets zu sichern“, so Christian Daum weiter.

Festpräsident Thomas Schwarzkopf meint: „Die Leute wollen endlich wieder Feste feiern, zusammenkommen und miteinander anstoßen. Ich finde es toll, dass wir so fleißige Leute im Verein haben, die für alle Rödermärker und die gesamte Region, ein solches Event auf die Beine stellen.“ Schwarzkopf, Inhaber von Kamin- und Kachelofenbau Thomas Schwarzkopf, erhält in seinem Alltag viel positives Feedback. „Ich bin sicher, es wird eine riesige Party und daher freue ich mich sehr, Euch als Festpräsident herzlich zu empfangen“, so Thomas Schwarzkopf abschließend.

Das Jubiläumsfest findet vom 22. bis 24. Juli auf dem BSC-Vereinsgelände in Urberach statt.

Infos zu den Tickets (Vorverkaufsstellen und Online-Shop) und alles Weitere rund um das BSC-Jubiläumsfest gibt es online unter www.75JahreBSC.de.

Betroffene Kommunen wenden sich erneut gegen Segmented Approach

Resolution gegen eine Verlängerung und Einführung des neuen Anflugverfahrens ist Thema der nächsten Sitzung des Stadtparlaments

Rödermark (NHR) Rödermark ist Teil des Schulterschlusses der betroffenen Städte, die sich gegen den erweiterten Probebetrieb für das „Segmented Approach“ genannte, neue Anflugverfahren des Flughafens Frankfurt/Main wehren, den die Fluglärmkommission (FLK) am 16.02.2022 beschlossen hat. Eine gemeinsam abgestimmte Resolution der Kommunen Kommunen Neu-Isenburg, Heusenstamm, Rüsselsheim, Obertshausen, Dietzenbach, Seligenstadt, Rodgau, Rödermark,Egelsbach, Babenhausen, Erzhausen, Hainburg, Mainhausen, Schaafheim, Nackenheim, Bodenheim richtet sich gegen die Verlängerung des Probebetriebs und die Einführung des Flugverfahrens im Regelbetrieb und fordert den Abbruch des am 21.02.2022 begonnenen sogenannten „erweiterten Probebetriebs“.

„Auch in Rödermark nehmen die Belästigungen durch Fluglärm zu, so Bürgermeister Jörg Rotter. „Nicht nur die Zunahme von Anrufen und Nachrichten an mich zeugen davon. Die Werte der Untersuchungen der Fluglärmkommission nach den ersten Monaten Probebetrieb selbst sprechen eine eindeutige Sprache“, drückt Rotter sein Unverständnis ob der Entscheidung aus. „Lärmbelastungen, vor allem in der Nacht, haben zugenommen und sollen im verlängerten Probebetrieb nun deutlich zunehmen. Deshalb habe ich mit den Kollegen aus den an der Ausarbeitung einer gemeinsamen Resolution gearbeitet, die nun in den Gremien eingebracht wurde und sich entschieden gegen die Verlängerung und eine mögliche dauerhafte Einführung des Semented Approach wehrt. Auch rechtliche Mittel werden geprüft.“

Die bei Ostbetrieb und bei Westbetrieb betroffenen Städte haben einen Schulterschluss gegen den so genannten erweiterten Probebetrieb für einen Segmented Approach herbeigeführt.

Mit einer gemeinsam erarbeiteten Resolution, mit der sich nun die Stadt- und Gemeindeparlamente befassen sollen, verlangen sie den Abbruch des Probebetriebs und wenden sich gegen die Überführung dieser großflächigen Verteilung des Fluglärms in den Regelbetrieb.

Nach einem knapp einjährigen Probebetrieb des Segmented Approach hat die Frankfurter Fluglärmkommission (FLK) in ihrer letzten Sitzung am 16. Februar 2022 eine Erweiterung und Verlängerung des gekurvten Anflugverfahrens beschlossen.

Diese Entscheidung stößt bei den betroffenen Gebietskörperschaften, die gegen den Beschluss der FLK gestimmt haben, auf großes Unverständnis. Denn bereits in der ersten Phase des Probebetriebs hat sich gezeigt, dass vor allem in den Nachtstunden etwa in Rüsselsheim-Bauschheim (12,7 dB(A)), Heusenstamm (4,0 dB(A)) und Neu-Isenburg Gravenbruch (1,6 dB(A)) deutliche Lärmerhöhungen registriert wurden. Die FLK gibt als Ziel eine spürbare Entlastung unterhalb der Anfluglinien des Parallelbahnensystems vor. Davon kann aber keine Rede sein. Der Dauerschallpegel sank beispielsweise in Offenbach lediglich um maximal 0,4 dB(A).

Zudem zeigte sich während des Probebetriebs, dass bei normaler Verkehrsstärke das gekurvte Anflugverfahren vermutlich kaum noch geflogen werden kann. Selbst im von Corona stark beeinflussten Sommer 2021 sank der prozentuale Anteil des Segmented Approach unterhalb von 2,5 % und blieb auch bis zum Ende des Jahres unterhalb dieser Grenze.

Warum also jetzt der Probebetrieb bis zum Ende dieses Jahres verlängert wurde, ist für die Mandatsträger der betroffenen Städte völlig unverständlich. Sämtliche Landungen in den Nachtstunden von 22 bis 5 Uhr sollen allein über den Segmented Approach abgewickelt werden, auch die Anflüge aus dem Norden. Wie das nach den bisherigen Eindrücken funktionieren soll, bleibt ein Geheimnis der Deutschen Flugsicherung und der FLK. Sollte es trotzdem gelingen, dann stehen vielen Anwohnerinnern und Anwohnern, die keinen Anspruch auf Schallschutzfenster hatten, laute Nächte bevor. Denn die Betroffenheiten machen sich jetzt schon bemerkbar, wenn Maschinen der Klasse „Heavy“ anfliegen und die Fenster mangels Belüftungseinrichtung nicht geschlossen gehalten werden können. Krankmachendes, nächtliches Aufwachen ist die Folge.

Nach Berechnungen des Umwelt- und Nachbarschaftshauses würde sich bei 90 % Segmented Approach in der Nacht zum Beispiel das „Kontrollgebiet“ mit einem nächtlichen Dauerschallpegel von 43 dB(A) – ein von der Weltgesundheitsorganisation WHO für bedenklich gehaltener Lärmpegel - bis auf den Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch und auch auf weite Teile von Heusenstamm und Obertshausen ausdehnen.

Dies kann so nicht hingenommen werden. Deshalb sind die beteiligten Kommunen weiterhin entschieden gegen diese lärmverteilende Maßnahme. Um dem weiteren Probebetrieb und einer geplanten dauerhaften Einführung des Segmented Approach entgegenzutreten, haben sie eine gemeinsame Resolution ausgearbeitet und werden diese jetzt in die städtischen Gremien einspielen. Nun sollen alle rechtlichen Möglichkeiten geprüft werden.

KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 31.März
16.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier Erstkommunion-Kinder
18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwegandacht – gestaltet von dem PGR
19.00 Uhr: (Evangelischen Kirche Ober-Roden) Ökum. Passionsandacht
Freitag, 1.April
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 2.April
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Hans u. Margarete Birkmeyer u. Söhne Rudi u. Robert // Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert // Hermine Groß // Inge u. Reinhard Sterkel, leb. u. verst. Angeh.)
(Kollekte. Misereor)
Sonntag, 3.April
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier und Goldene Hochzeit von Gabriela und Winfried Hitzel (leb. u. verst. Angeh.d. Fam. Hitzel u. Luderer // leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Jonas // Zina Gorges // Cirell, Iva, Mate und Ivan Perkovic)
16.00 Uhr: (St. Nazarius) Kirchenmäuse in der Weidenkirche
Dienstag, 5.April
9.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier
Mittwoch, 6.April
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Melitta u. Hans Sterkel)
Donnerstag, 7.April
18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwegandacht gestaltet vom Liturgiekreis
19.00 Uhr: (Evangelische Kirche Ober-Roden) Ökum. Passionsandacht
Freitag, 8.April
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Hans u. Rita Scharf u. Angeh. // Josi Derichs)
Samstag, 9.April
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse
Sonntag, 10.April
Palmsonntag
10.00 Uhr: (St. Gallus)Familiengottesdienst
(Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land)
Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Nazarius
Ab 4. April gelten für das Pfarrbüro St. Nazarius neue Öffnungszeiten. Geöffnet ist dann am Dienstag von 9.00 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros lauten wie folgt: St. Nazarius: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 – 11 Uhr, Freitag 15 – 17 Uhr; St. Gallus: Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr.
Passionsandachten
Herzliche Einladung zur Passionsandacht, die jeden Donnerstag um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Ober-Roden stattfindet.
Kirchenmäuse
Am 6. April feiern die Kirchenmäuse in der Weidenkirche um 16 Uhr ihren Gottesdienst. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Nazarius, Tel. 94035, an.
Buchszweige in beiden Gemeinden
Ab sofort können wieder die alten Buchszweige in den dafür bereitgestellten Korb gelegt werden, die dann im Osterfeuer verbrannt werden.
Fastenessen der Kolpingfamilie
Die Kolpingfamilie lädt am Sonntag, 3. April, zwischen 12 und 13.30 Uhr zum Fastenessen ins FORUM ein. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Projekt zugute.
Zusätzlich wird ein Liefer- und Abholservice angeboten. Das Essen wird warm und plastikfrei zwischen 12 und 13 Uhr nach Hause geliefert oder kann im Forum abgeholt werden. Jedes Gericht kostet 6 Euro. Bitte die Speisen bis zum 27. März vorbestellen.
Stadtranderholung sowie Bulaufreizeit
Anders als bei der Stadt Rödermark veröffentlicht wurde, ist es noch nicht sicher, ob und in welchem Umfang die Stadtranderholung und die Bulaufreizeit stattfinden kann. Bitte achten Sie auf Informationen im Gemeindebrief oder in der Zeitung.
Brieffreundschaften
Wann haben Sie zuletzt eine komplett fremde Person kennengelernt? Was uns als Kindern noch einfach fiel, wird mit zunehmendem Alter anspruchsvoller. Und die letzten Jahre in Pandemie haben es auch nicht vereinfacht. Dabei kann es so schön sein, das Neue einzugehen. Denn wo etwas Neues ist, ist auch immer die Hoffnung, dass etwas Gutes entsteht.
Deswegen haben sich die Pastoralräume von Rodgau und Rödermark (sowie Langen, Egelsbach und Erzhausen, Dreieich und Isenburg) zusammengeschlossen, um während der Fastenzeit eine alte Art des Freunde-Finden aufflammen zu lassen: Die Brieffreundschaft.
Knapp 100 Briefkästen stehen während der Fastenzeit in den Regionen, zusammen mit einer Postkarte. Jede*r hat die Möglichkeit eine Postkarte mit einem kleinen Gruß zu beschriften und sie, zusammen mit der Absender*innen-Adresse in den Briefkasten zu werfen. Alle Einsendungen werden gesammelt und zufällig weitergeleitet. Klingt kompliziert, doch eigentlich heißt es nur: Schreib eine Karte mit einem Gruß und deiner Adresse, wirf sie in einen der Briefkästen und warte darauf, dann selbst eine Karte zu erhalten…
Weitere Informationen und die Orte der Briefkästen finden Sie auf www.hierentstehtbrieffreundschaft.de Gerne können Sie dort auch ihr Ladenlokal, Bäckerei, Supermarkt, etc. als Ort für einen Briefkasten anbieten.
Infos über Gemeindereferentin P. Licht (petralicht@sanktmatthias.de)
Eine-Welt-Laden
Unser Eine-Welt-Laden im St. Nazarius Schwesternhaus ist wieder regelmäßig im Anschluss an alle Gottesdienste am Wochenende geöffnet.
mehrKlang Ensemble
Das mehrKlang Ensemble lädt in der Fastenzeit am Samstag, 2. April, um 18 Uhr auf eine musikalische Reise in die St. Nazarius Kirche ein. Präsentiert wird die Johannespassion von Heinrich Schütz und das Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi. Der Weg ist steinig und geprägt von Leiden und Schmerzen, dennoch enthält er eine frohe Botschaft: In jedem Schmerz liegt ein Keim für inneres Wachsen und Reifen. Wir erwarten Ostern 2022.
Palmsonntag er-leben!
„Palmsonntag er-leben“ dazu laden die beiden katholischen Gemeinden St. Gallus und St. Nazarius in Rödermark am Palmsonntag, 10. April, ein.
In und um die St. Nazarius Kirche erwartet die Familien ein Stationen Weg zum Miterleben und Mitbeten entlang der biblischen Erzählung des Palmsonntags. Wer an dem besonderen Erlebnis teilnehmen möchte, sollte im Zeitfenster von 10 bis 11.30 Uhr zur St. Nazarius Kirche kommen.
Der Stationen Weg dauert rund 20 Minuten. Für alle über 6 Jahre gilt die 3G-Regel. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Danke.
Besuch von Pfr. Dr. Njoku
Viele Menschen freuen sich sicherlich mit uns darüber, wenn wir Ihnen mitteilen, dass Pfr. Dr. Njoku aus Nigeria über Ostern wieder bei uns sein wird. Er kommt am 8. April und wird bis zum 9.Mai bei uns sein. Wer ihn in dieser Zeit zu sich einladen möchte gebe bitte im Pfarrbüro St. Gallus, Tel. 5988, Bescheid.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 31.März
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis,, Gemeindesaal
19.00 Uhr: Passionsandacht, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Freitag, 1.April
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, , Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr:Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Sonntag, 3.April
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
18.00 Uhr: Mahnwache Vorplatz der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Friedensgebet der Rödermärker Kirchengemeinden liegt in der geöffneten Kirche aus oder Download von der Homepage.
Donnerstag, 7.April
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
19.00 Uhr: Passionsandacht, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Freitag, 8.April
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Einstieg jederzeit möglich, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Bitte beachten: Die Gottesdienste werden unter der 3G-Regel gefeiert. Bitte halten Sie am Eingang Ausweisdokument und Zertifikat bereit und tragen Sie einen Mund-Nasenschutz.
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 31.März
15.30-17.00 Uhr:Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preising, Dachstudio, ggf. Spielplatz
16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus
19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Sonntag, 3.April
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
18.00 Uhr: Mahnwache auf dem Vorplatz der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Friedensgebet der Rödermärker Kirchengemeinden liegt in der geöffneten Kirche aus oder zum Download von der Homepage.
Montag, 4.April
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchornachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 Uhr: Schola-Probe für die Osternacht, Ev. Petruskirche Urberach
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 5.April
15.30-17.00 Uhr:Konfirmandenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
19.00 Uhr: Projektgruppe Gemeindefest, Saal
Mittwoch, 6.April
16.00-17.30 Uhr:Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Gemeindehaus
18.30-20.00 Uhr:
Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
19.30 Uhr: Kirchenvorstands-Video-Sondersitzung, von zu Hause
20.15 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss, digital per Video-Konferenz
Donnerstag, 7.April
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preising, Dachstudio, ggf. Spielplatz
16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus
19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
19.30-21.00 Uhr:
Chorprobe Rejoice, Saal
Anmeldungen für die Ostergottesdeinste über das Gemeindebüro: Tel.61133
Bitte beachten: Im Gottesdienst gilt die 3-G Regel, bitte bringen Sie ein entsprechendes Zertifikat und Ausweisdokument mit. Es wird eine FFP 2 Maske getragen. Vielen Dank!
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Coronaregeln
Es gilt die 3G-Regel für alle Veranstaltungen (bei Kindern und Jugendlichen reicht das Testheft der Schule)
Freitag, 1. April
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder und Rover (ab 13 Jahre)
Sonntag, 3. April
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst.
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.
Mittwoch, 6. April
19.30 Uhr: Gemeindeabend „Wie können wir beten?“

Frankfurter Straße halbseitig gesperrt

Rödermark (NHR) Halbseitig gesperrt werden muss am kommenden Mittwoch, dem 6. April, von 7 bis 12 Uhr die Frankfurter Straße in Höhe der Hausnummer 41. Dort wird für den Neubau eines Hauses ein Mobilkran aufgestellt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel geregelt.

Absage des Kabarettabends mit Jess Jochimsen

Rödermark (NHR) Leider muss man den Kabarettabend mit Jess Jochimsen am Samstag, 2. April, in der Kelterscheune doch absagen. Der Künstler ist erkrankt. Eine neuer Termin für 2023 wird noch vereinbart. Bereits erworbene Eintrittskarten bleiben gültig, können aber auch dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

Kinderbibeltage Rödermark

Anmeldeschluss am 1. April

Rödermark (NHR) Das Team der Kinderbibeltage Rödermark freut sich auf die Zeit mit den Kindern in den Osterferien! Am Samstag, 2. April, trifft man sich zum zweiten Vorbereitungstag – dort werden schöne Namensschilder hergestellt, probegebastelt, Lieder geübt, Spiele ausgesucht und Materialkisten gepackt. Der Kinderbibeltagefilm ist auch schon fast fertig!
Es sind noch Plätze frei! Kinder von 5 bis 12 Jahren können angemeldet werden! Man kann sich auch bei den Gemeindpädagoginnen Mairine Luttrell (luttrell@gockel.info) und Elke Preising (preising@petruskirche-urberach.de) oder in den Gemeindebüros per E-Mail melden – dann wird der Anmeldeflyer zugesendet. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist am Freitag, 1. April, oder, wenn alle Plätze belegt sind.
Die Kinderbibeltage finden in diesem Jahr auf dem Gelände und in den Räumen der Ev. Petrusgemeinde Urberach, Wagnerstraße 35 statt. Termin: Mittwoch bis Samstag, 20. bis 23. April, 9.30 bis 14.00 Uhr. Sonntag, 24. April, findet der Abschlussgottesdienst ab 11.15 Uhr in der Petruskirche statt.

Infoabend zur Geburt

Geburtshilfe der Asklepios Klinik Langen bestens aufgestellt

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung.
Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl (Bild) besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über eine jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am 6. April um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: Asklepios)

Stellenanzeigen

TOP STELLE

Zur Verstärkung unseres Teams in Rödermark suchen wir:

Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst

für Fenster und Türen in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten:
- Unbefristetes Angestelltenverhältnis mit langfristiger Perspektive
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Intensive Einarbeitung auch für Branchenfremde
- Attraktive Vergütung plus Zusatzleistungen

Deine Aufgaben:
- Angebotsbearbeitung
- Kundenbetreuung und Beratung
- Unterstützung des Verkaufs-Außendienstes

Dein Profil:
- Berufserfahrung im kaufmännischen Innendienst und im Verkauf
- Erfahrung in der Fensterbranche wünschenswert, aber keine Voraussetzung

Dein Einsatzort:
- Langfristig in Rödermark/Ober-Roden
- Einarbeitung in Kleinwallstadt

Jetzt bewerben!
Per Mail: bewerbung@loewe-fenster.de

Weitere Infos:
www.loewe-fenster.de/karriere

LÖWE Fenster & Türen – Qualität seit 1898 – Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Personalabteilung
Siemensstraße 4, 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022-66300

Besuche uns auf Facebook

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
✆ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
✆ 0177/3105303

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, **5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de**

Fliesen-Haus GmbH ... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
***Plattenarbeiten**
***Kellerwandisolierungen**
***Hofsanierung**
***Erd-, Kanalarbeiten**
% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Hans Theessink in der Kelterschaune

Rödermark (NHR) Das Konzert mit Hans Theessink wird in die Kelterscheune verlegt und findet zum gleichen Zeitpunkt am Ostersamstag, 16. April, ab 20 Uhr statt.
Es gibt noch Restkarten im Kiosk Peters in Urberach oder per Reservierung an Blues@re-droosterroedermark.de.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

EGRO mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen

Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretär/in (m/w/d)

Unser Standort ist in Obertshausen.

Aufgaben
- Selbstständige Organisation und Bearbeitung der Aufgaben im Sekretariat, einschließlich Bearbeitung der internen und externen Korrespondenz
- Terminplanung und -überwachung sowie Reiseplanung und -abrechnung
- Erstellung und Aufbereitung von Reportings
- Erteilen von Auskünften
- Ausführen von Assistenz- und Verwaltungsaufgaben (z.B. Zusammenstellung von Statistiken, Koordination mit Fremdfirmen, Organisation des Fuhrparks, Büromaterial)
- Vorbereitung von Besprechungen
- Überwachung des Kostenstellen-Budgets
- Bearbeitung von Sonderaufgaben

Anforderungen
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (i.d.R. als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation)
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Sicheres Auftreten sowie sehr hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Hohe Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:
- Einen modernen und entsprechend der Anforderungen flexibel gestalteten Arbeitsplatz und ein hilfsbereites und kompetentes Team
- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flache Hierarchien
- Solide Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per eMail an: **anita.schaar@egro-direktwerbung.de**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104-497036

www.egro-mediengruppe.de

Wechsel an der Vereinsspitze und Hoffnung auf eine „normale“ Kerb

Philipp Hitzel tritt als Kerbvereinsvorsitzender die Nachfolge von Christian Christ an

Ober-Roden (PS/NHR) - An der Spitze des Kerbvereins Ober-Roden hat es einen Wechsel gegeben. Auf der Mitgliederversammlung wurde der bisherige Pressewart Philipp Hitzel zum Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Christian Christ gewählt.

„Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben unter hoffentlich normalen Bedingungen und bin überzeugt, dass nicht nur unsere motivierten Mitglieder, sondern alle Oweräirer Bürgerinnen und Bürger unsere Kerb wieder zu einem besonderen Ereignis machen”, meinte Philipp Hitzel nach der Wahl zum Vorsitzenden. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei Christian Christ, der acht Jahre als Vorsitzender den Verein maßgeblich geprägt hat und als Beisitzer dem erweiterten Vorstand weiter angehört. Auch den weiteren ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Patrick Wolf, Jani Hesse, Patrick Grimm und Dominik Raquet galt der Dank. „Ich bin dankbar für die Unterstützung unserer Mitglieder in den vergangenen Jahren und habe gerne einen Teil meiner Freizeit der Kerb gewidmet und zu der erfreulichen Entwicklung des Vereins beigetragen”, meinte Christian Christ, als er sein Abschiedspräsent entgegen nahm.

Der Vorstand des Kerbvereins: Oben von links: Patrick Mieth, Christian Christ, Daniel Fenner, Philipp Hitzel, Christopher Hesse, Andre Christ. Unten: Sarah Weber, Heike Manns, Lisa Jäger, Thomas Gotta. Es fehlt Reiner Erter. (Foto: PS)

Der neue Vorstand des Kerbvereins: 1. Vorsitzender: Philipp Hitzel, 2. Vorsitzender: Daniel Fenner, Kassenwart: Heike Manns, Schriftführer: Christopher Hesse, Pressewart: Thomas Gotta, Beisitzer: Lisa Jäger, Patrick Mieth, Christian Christ, Sarah Weber, Andre Christ, Reiner Erter.

Die Kerb 2022 fand sich selbstverständlich auch unter den Tagesordnungspunkten. Die Zeichen stehen hier auf einem „normalen” Ablauf ohne pandemiebedingte Einschränkungen, schreibt der Kerbverein in einer Mitteilung: „Interessierte Kerbborschen werden mit offenen Armen empfangen.“

Kontakte

Hausfrau (34) privat **01520-40 22 553**

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

HSG EMU

Ergebnisse
Herren 3 - HSG Sulzbach/Leidersbach II (a.K.) 27:28
Damen – FSG Dieburg/Gr.-Zimmern 19:31
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Vorschau
Donnerstag (31.): SG RW Babenhausen – FSG (Damen) 19 Uhr
Samstag (2.): HSG Rodenstein – Damen 16 Uhr, HSG Sulzbach/Leidersbach (a.k.) – Herren 4 17 Uhr, HSG Rodenstein – Herren 1 19 Uhr
Sonntag (3.): SG RW Babenhausen – mA-Jugend 13 Uhr, SG RW Babenhausen – Herren 2 18 Uhr.
Donnerstag (7.): Herren 1 – MSG Umstadt/Habitzheim III 20 Uhr, Sporthalle Urberach.

ANZEIGE

Kochen mit der scharfen Knolle

Mit KOCH'S Meerrettich wird Ostern ein kulinarisches Highlight für jeden Geschmack

Eines darf an Ostern – außer Schokoladeneiern – nicht fehlen: ein leckeres Essen, das allen schmeckt. Hier das Richtige für Jung wie Alt zu finden ist eine echte Herausforderung. Soll es ein traditionelles Gericht sein? Oder lieber etwas aus der modernen Küche?

Ein Tipp: Viele Rezeptklassiker lassen sich mit Meerrettich neu interpretieren. Wie wäre es mit einem Kasseler Filet mit Meerrettichsauce oder einer raffinierten Rote-Bete-Schaumsuppe mit Sahne-Meerrettich?

Den passenden Meerrettich, egal ob cremiger Sahne-Meerrettich, klassischer Tafel-Meerrettich oder naturscharfer Meerrettich, gibt es vom Traditionsunternehmen KOCH'S. Sogar einen laktosefreien Creme-Meerrettich auf Basis einer pflanzlichen Haferquelle bietet das KOCH'S-Sortiment seit Neuestem an. Das Familienunternehmen beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit der schonenden Verarbeitung der scharfen Knolle und geht gleichzeitig mit der Zeit, denn bei den neuen Rezepturen rückt die natürliche Wurzelwürze noch mehr in den Vordergrund.

Auf den Meerrettich-Geschmack gekommen? Beim KOCH'S Gewinnspiel gibt es zehn Genusspakete inklusive Le Creusef® Bräter aus Gusseisen zu gewinnen. Hier kommt die Gewinnspiel-Webseite: **www.kochs-meerrettich.de/gewinnspiel**.

MTV-Sportangebote für Ukraine-Flüchtlinge

Urberach (NHR) Dem MTV Urberach als einem der größten Rödermärker Sportvereine liegt die Gemeinschaft und das Miteinander in Rödermark sehr am Herzen: „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere `Jedermänner` ihre Spendensau geschlachtet und 1.000 Euro für Ukraine-Flüchtlinge gespendet haben. Wir wollen darüber hinaus aber noch mehr tun. Über unseren Verein kommen verschiedenste Aktivitäten und Interessen zusammen, um Spaß am Sport zu haben. Auch wir schauen fassungslos auf die aktuelle Situation in der Ukraine und wir möchten als Verein helfen, dass Menschen, die in unserer Umgebung Zuflucht suchen, die Möglichkeit haben, Anschluss zu finden. Wir wissen, dass in der nächsten Zeit einige Hundert ukrainische Flüchtlinge in Rödermark eine vorläufige Bleibe finden werden. Deshalb bietet der MTV Urberach allen, die ihre ukrainische Heimat verlassen mussten, ab sofort die Möglichkeit bis zum Ende des Jahres 2022 beitragsfrei an allen sportlichen und geselligen Aktivitäten des MTV teilzunehmen. Der MTV Urberach hat dafür mannigfaltige Angebote vom Turnen und Gymnastik über Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Synchronschwimmen, Kickboxen, Judo, Taekwondo, Basketball, Beachvolleyball bis hin zu verschiedenen Sparten des Gesundheitssports und der Abteilung `Sport für Jedermann`. Soweit bei den jeweiligen Sportangeboten die Möglichkeit besteht, zusätzliche Teilnehmer aufzunehmen, werden Anfragen von ukrainischen Flüchtlingen bevorzugt behandelt.“
Weitere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des MTV Urberach in 6332 Rödermark, Schömbsstraße 31, Tel.5311, E-Mail info@mtv-urberach.de.

SPORT

Einige Spielausfälle bei Rödermarks Fußballteams

Germania am Samstag gegen Spitzenreiter Unter-Flockenbach / Abstiegsrunde der KOL beginnt

Rödermark (PS) - Von Rödermarks Fußballvereinen hatten am vergangenen Wochenende etliche Teams spielfrei: Einige überraschend, bei anderen stand das spielfreie Wochenende schon länger fest.

Relativ kurzfristig musste das Verbandsliga-Spiel der TS Ober-Roden gegen Rot-Weiß Darmstadt wegen Coronafällen bei der TS abgesagt werden. Am kommenden Sonntag ist für die TS das Auswärtsspiel beim Zehnten Oberrad angesetzt. Germania Ober-Roden spielte beim Tabellendritten SC 1960 Hanau 1:1. Kapitän Marco Christophori-Como glich kurz vor der Pause die Hanauer Führung aus. In der zweiten Hälfte hatten die Hanauer zwar Feldvorteile, die Germania aber die klareren Chancen. Am kommenden Sonntag wartet auf das Team von Trainer Fabian Bäcker mit dem Tabellenführer SV Unter-Flockenbach eine schwere Aufgabe. Bereits am gestrigen Mittwoch stand für die Germania nach Redaktionsschluss

Marco Christophori-Como glich für die Germania in Hanau kurz vor der Pause zum 1:1 aus. Am Samstag steht das Heimspiel gegen Tabellenführer Unter-Flockenbach auf dem Programm. (Foto: PS)

das Nachholspiel bei Germania Ober-Roden II (gegen Georgenhausen II) als auch des KSV Urberach (beim PSV Groß-Umstadt) wegen Coronafällen beim Gegner aus. In der B-Liga konnte das Spiel zwischen Germania Ober-Roden III und dem TSV Harreshausen nicht stattfinden, die TS Ober-Roden III bleibt nach der 1:4-Niederlage gegen den Vierten Viktoria Dieburg Vorletzter. Die TS ging zwar in Führung, musste sich den favorisierten Gästen aber dennoch geschlagen geben. C-Liga-Tabellenführer Viktoria Urberach Großkrotzenburg auf dem Programm.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald war vor Beginn der Auf- und Abstiegsrunde planmäßig ein spielfreies Wochenende eingeplant. Während Viktoria Urberach am Sonntag mit dem Auswärtsspiel bei der SG Nieder-Kainsbach in die Abstiegsrunde einsteigt, ist die zweite Mannschaft der Germania noch einmal spielfrei

In der Kreisliga A Dieburg fielen sowohl die Spiele der TS II war spielfrei. In der D-Liga verlor die dritte Mannschaft der Viktoria mit 0:1 gegen den TSV Klein-Umstadt II, der KSV Urberach II musste sich mit 0:5 beim FC Niedernhausen II geschlagen geben.

Am Samstag spielen: Germania Ober-Roden - SV Unter-Flockenbach (15 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden III - SV Groß-Bieberau II (13 Uhr), FSG Heubach/Wiebelsbach II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), KSV Urberach II - FSV Schlierbach II (13 Uhr), Spvgg. 05 Oberrad - TS Ober-Roden (15 Uhr), TSV Altheim - TS Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - FSV Schlierbach (15 Uhr), TS Ober-Roden III - SG Raibach/Umstadt (15 Uhr), SG Nieder-Kainsbach - Viktoria Urberach (15.15 Uhr) - Dienstag: TS Ober-Roden III - TSV Harreshausen (19 Uhr), Viktoria Urberach III - SG Raibach/Umstadt II (19.30 Uhr) - Mittwoch: Viktoria Kleestadt - KSV Urberach (19.30 Uhr), SV Pars Neu-Isenburg - Germania Ober-Roden (20 Uhr).

GKV Lotus Rödermark

Karate-Gruppe Erwachsene: Sporthalle der Nell-Breuning-Schule in Rödermark Ober-Roden Trainingsausfall bis 24. April aufgrund unaufschiebbarer Sanierungsarbeiten.

Karate Anfängergruppe für Erwachsene: Als Ausgleich zum Bewegungsmangel im Büro aber auch zum stressigen Alltag in Beruf und Familie ist Karate aufgrund seiner vielseitigen körperlichen und geistigen Anforderungen besonders gut geeignet. Auch für Menschen, die sich für unsportlich halten oder nie aktiv Sport betrieben haben, ist Karate optimal geeignet. Das man im Karate besonders gelenkig sein muss oder unbedingt als Kind starten sollte - ist übrigens ein Gerücht! Man passt die Anforderungen des Trainings an das Alter der Kursgruppe an. Karate ist Selbstverteidigung pur, wenn man es denn in der entsprechenden Intensität trainiert. Für den Einstieg in die faszinierende Kampfkunst Karate ist es nie zu früh oder zu spät. Im Anfängertraining erlangt man im Laufe der Zeit eine sehr gute körperliche Fitness. Der große Vorteil von Karate gegenüber anderen „Sportarten" ist, dass Karate so vielschichtig ist und es ermöglicht Karate sogar im hohen Alter zu beginnen.

Der Einstieg in den Karate-Kurs ist jeder Zeit möglich! Viermal unverbindliches Probetraining ist montags 19 Uhr im Sportzentrum Eppertshausen möglich.

Kinderkarate von 4 bis 10 Jahren immer donnerstags um 16.30 Uhr. Osterferien beachten

Kickboxen montags und freitags 19 Uhr.

Fragen? info@karate-lotus.de.

KINO NEUE LICHTSPIELE
63322 Rödermark-Urb.
Tel. 0 60 74/5 06 63
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY STEREO SR

Fr., Sa. + So. 17 Uhr Di. 17.30 Uhr	DIE GANGSTER GANG
Fr., Sa. + So. 15.30 Uhr	DIE HÄSCHENSCHULE 2 DER GROSSE EIERKLAU
Start… Mi. 18 + 20.30 Uhr	PHANTASTISCHE TIERWESEN DUMBLEDORES GEHEIMNISSE
Film des Monats April Di. 20 Uhr	BLUE BAYOU

Skiclub Rödermark

Skigymnastik am morgigen Freitag (1.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Auch Schnuppergäste sind hier willkommen. Bitte eigene Übungsmatte mitbringen und Mund/Nasenschutz zum Betreten der Halle bis zum Platz tragen. Die Gymnastik findet ausschließlich um und auf der eigenen Matte, mit ausreichend Abstand zu den weiteren Teilnehmern statt.

Spielausfälle wegen Corona

Nur dritte Mannschaft der TS Ober-Roden aktiv

Ober-Roden (NHR) Bestes Wetter, alles angerichtet für einen Fußball-Großkampftag - doch dann machte einmal mehr Corona einen Strich durch die Rechnung. Während das Spiel der zweiten Mannschaft von der KSG Georgenhausen II bereits unter der Woche aufgrund mehrerer Fälle abgesetzt wurde, musste das Team von Bastian Neumann ihr Heimspiel gegen Rot-Weiß Darmstadt kurzfristig absetzen. Eine in Absprache mit dem Klassenleiter und den Gästen getroffene Entscheidung, die sich im Nachhinein als richtig herausstellte - es kam ein weiterer Fall im Kreise der Mannschaft hinzu. So war letztendlich nur die dritte Mannschaft aktiv, die sich in der B-Liga der jungen und spielstarken Mannschaft von DJK Viktoria Dieburg aber mit 1:4 geschlagen geben musste. Am kommenden Wochenende soll es wieder einen Vollbetrieb geben. Das Verbandsligateam gastiert dann um 15 Uhr bei der Spvgg. Oberrad (15 Uhr). Die 1B stellt sich beim unangefochtenen Liga-Primus TSV Altheim vor (15 Uhr) und die dritte Mannschaft trifft im Abstiegsduell zu Hause auf die SG Raibach/Umstadt (15 Uhr). Für die 1C geht es direkt dienstags (5. April) mit einem Heimspiel gegen den TSV Harreshausen (19 Uhr) weiter.

Vom TS-Jugendfußball: Topspielniederlage abgehakt, im Hessen-Pokal weitergekommen und nun auch in der Verbandsliga wieder gewonnen: Die U19 siegte bei der JSG Schwanheim mit 4:1 und bleibt im Meister- und Hessenliga-Aufstiegsrennen. Ebenfalls souverän erledigte die U18 ihre Pflichtaufgabe gegen den VFL Michelstadt und behauptet die Kreisliga-Tabellenführung. Die U17 muss in der Verbandsliga nach einem 2:2 bei der SG Kelkheim noch einmal den den Blick nach unten richten - chancenlos war die U16 in der Gruppenliga beim 0:5 gegen Rot-Weiß Walldorf II. Vor Beginn der Abstiegsrunde in der Hessenliga hat die U15 getestet und sowohl beim 1. FC Erlensee, als auch bei der SG Rosenhöhe (beide Aufstiegsrunde) mit 0:3 verloren. Die C2 kämpfte sich trotz 0:2 Rückstand auf dem heimischen Kunstrasen gegen den SC Opel Rüsselsheim zurück ins Spiel und holte am Ende noch einen Punkt beim 2:2.

Die D1 feierte in der Gruppenliga ihren ersten Saisonsieg. Der 1:0-Erfolg in der Nachspielzeit gegen den VfR Groß-Gerau wurde entsprechend gefeiert. Die D2 unterlag JFV Groß-Umstadt mit 0:4. Die E1 siegte bei der JSG Kleestadt/Langstadt mit 9:1 Toren deutlich. Die F1 besiegte Kickers Hergershausen mit 3:2. In einem Testspiel trennten sich die G1 und die F2 spektakulär 10:10 Remis, eine sehr freundschaftliche Lösung.

Vorschau

Am Donnerstag (31.) spielen: JSG Otzberg - F2 (17.30 Uhr); Samstag (2.): C1 - FSV Frankfurt U14 (11 Uhr), 1. FC Germania Ober-Roden - A2 (11 Uhr), JFV Groß-Umstadt II - F2 (11 Uhr), Viktoria Klein-Zimmern - F1 (13 Uhr), E1 - 1. FC Germania Ober-Roden (13 Uhr), JFV Alsbach/Bensheim/Auerbach - C2 (14 Uhr), JFV Alsbach/Bensheim/Auerbach II - B2 (17 Uhr); Sonntag (3.): KSV Urberach - D2 (10 Uhr), SV Weiterstadt - D1 (10.45 Uhr), A1 - SG Bornheim (11 Uhr), B1 - FC Eddersheim (13 Uhr); Mittwoch (6.): Viktoria Klein-Zimmern - D2 (18 Uhr), SF Blau-Gelb Marburg - A1 (19.30 Uhr / Hessen-Pokal Achtelfinale).

Im Bild (stehend v.l.): A. Nahabet, S. Keller, J. Romeike, C. Klein, A. Rebmann, K. Hahn, G. Till (Trainer), O. Weber; (knieend v.l.): M. Schneider, L. Till, T. Ebert. (Foto: VCOR)

Herren 1 finden den Schlüssel zum Sieg

VC Ober-Roden - TV Waldgirmes II 3:1 (25:20, 25:27, 25:22, 25:21)

Ober-Roden (NHR) Im letzten Heimspiel der Saison ging es für die Herren 1 des VC Ober-Roden gegen den Tabellenzweiten der Oberliga TV Waldgirmes 2. Nach der klaren 0:3 Niederlage im Hinspiel waren die Oberröder gewarnt. Waldgirmes musste gewinnen, wollten Sie sich eine Chance auf die Meisterschaft erhalten, aber diesen Gefallen wollte der VC Ober-Roden seinen Gästen nicht tun. Von Beginn an spielte der VCOR auf hohem Niveau und trieb die Gäste immer wieder mit guten Abwehraktionen und erfolgreichen Angriffen zur Verzweiflung. In Satz 2 gönnte sich der VCOR eine kleine Auszeit und war zwischenzeitlich 8 Punkte im Rückstand, hatte diesen aber zum Satzende dank einer Aufschlagserie von J. Romeike aufgeholt, konnte dann aber 2 Satzbälle nicht nutzen und so konnte Waldgirmes den Satz noch für sich verbuchen. In den Sätzen 3 und 4 gönnte sich der VCOR keinen Aussetzer mehr und entschied diese mit einer engagierten Leistung verdient für sich. Platz 4 der Oberliga ist dem VC Ober-Roden sicher und sogar der 3. Platz ist mit einem Sieg im letzten Spiel theoretisch noch möglich. Trainer Till: „Der Schlüssel zum Sieg war heute, dass wir als Mannschaft aufgetreten sind und sich keiner in Abwehr, Angriff oder Zuspiel aus der Verantwortung gezogen hat. Die Saison können wir jetzt schon als vollen Erfolg verbuchen. Wenn wir dieses Niveau auch auswärts abrufen, sind wir nächste Saison wieder oben mit dabei."

Aktuelles von der Turnerschaft Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Wenn am kommenden Samstag (2.) der Vorstand der Turnerschaft in seiner Vereinshalle an der Friedrich-Ebert-Straße das Vereinsjahr 2021 verabschiedet und gleichzeitig die Aktivitäten für das restliche Vereinsjahr 2022 vorstellt, dann schwingt garantiert die Hoffnung nach Normalität im Vereinsleben mit. Wobei allerdings Corona-Auflagen, Punktspielausfälle und schwierige Veranstaltungsplanungen beim Blick auf die derzeitigen Geschehnisse im Osten Europas deutlich hinten an stehen.

Bundesjugendspiele und Fußballwoche

Die „Sehnsucht nach regionaler Normalität" ist allerdings groß. Die Bundes-Jugendspiele und die 38. Jugend-Fußballwoche bilden im Mai und Juni den Schwerpunkt vor den Sommerferien. Für die Fußballwoche liegen bereits über einhundert Mannschaftsmeldungen vor - die zweijährige Pause hat der Beleibtheit der Veranstaltung scheinbar keinen Abbruch getan. Vom 21. bis 29. Mai startet mit dieser traditionellen Turnierserie der TS-Sportplatzsommer 2022.

TS-Sportplatzsommer 2022

Die nachzuholende Ehrungs-Matinee „125 Jahre plus 2" (17. Juli), das 46. Rödermark-Fußballturnier und der 28. TS-Sommergarten bilden im Juli und August die sportlich-geselligen Schwerpunkte der Sommeraktivitäten auf dem Sportplatz-Gelände. Wobei beim Rödermarkturnier noch die Starttermine der Punktrunden 2022/2023 für die genaue Terminierung abgewartet werden müssen. Die TS-Gaststätte startet ihre Außengastronomie bereits Mitte April. Unabhängig davon warten schon heute in den Innen-Gasträumen neben dem Burger-Tag (jeweils Donnerstag) und den Wochenend-Angeboten (Freitag bis Sonntag) noch am Montag zur normalen Speisekarte der „Rumpsteak-Tag". Aktuelle Infos dazu gibt es nicht nur vor Ort (außer am Mittwoch-Ruhetag) sondern auch im Internet (tso-online.de).